

Anwohner des Thaerviertels berichteten der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, dass die Parkplatzsituation im Viertel dermaßen angespannt sei, dass die Kurvenbereiche zugeparkt werden. Diese Situation habe sich durch das Einführen von ausgedehnten Halteverbotszonen verschärft. Der Wegfall der Parkplätze führe dazu, dass auf die Julius-Kühn-Straße ausgewichen werde, die ebenfalls an die Kapazitätsgrenzen stoßen würde.

Deshalb fragen wir:

1. Besteht die Möglichkeit, die Halteverbotszonen zu verringern?
2. Könnten die Halteverbotszonen alternativ zeitlich beschränkt werden?
3. Kann sich die Verwaltung vorstellen, das Parken auf dem Gehweg zu bestimmten Zeiten zu erlauben?
4. Könnte der bewirtschaftete Parkplatzhof baurechtlich um eine Etage erweitert werden?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender